

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungen	13
I. Ein guter Ausgangspunkt: Die letzte Betriebs- versammlung	15
1. Vornahme einer Bestandsaufnahme	16
2. Unverzichtbar: Offen sein für Veränderungen	22
3. Das Grundproblem vieler Betriebs- versammlungen	24
4. Ein planvolles Vorgehen des Betriebsrats ist unerlässlich	26
II. Die Betriebsversammlung: Aufgaben, Funktionen und Möglichkeiten	29
III. Vorgaben des Betriebsverfassungsgesetzes	35
IV. Rechtsprechungsübersicht in Leitsätzen (von A bis Z)	41
1. Amtspflichten des Betriebsrats	43
2. Arbeitgeber: Anfertigung von Aufzeichnungen und Mitschriften	44

3. Arbeitgeber: Bericht nach § 43 Abs. 2 BetrVG	46
4. Arbeitgeber: Hinweispflicht bei Unzulässigkeit von Themen der Betriebsversammlung	47
5. Arbeitgeber: Schließung des Betriebes	47
6. Arbeitgeber: Störung und Behinderung der Betriebsratstätigkeit	48
7. Arbeitgeber: Thematisierung der Betriebsrats- kosten	49
8. Arbeitgeber: Vertretung und Worterteilung	50
9. Arbeitskampf (Streik)	50
10. Aufzeichnung der Betriebsversammlung	52
11. Ausstattung des Versammlungsortes	53
12. Außerordentliche Betriebsversammlung	53
13. Bewirtung der Versammlungsteilnehmer	54
14. Dauer der Betriebsversammlung	54
15. Dolmetscher- und Übersetzungskosten	54
16. Eigenart des Betriebs im Sinne des § 44 Abs. 1 Satz 1 BetrVG	55
17. Einladungsfrist	58
18. Geeignete Räumlichkeiten	59
19. Hausrecht	60

20. In das Ausland entsandte Arbeitnehmer	61
21. Kostentragung: Prozesskosten	61
22. Kostentragung: Referent	61
23. Kostentragung: Referat eines Sachverständigen	62
24. Kurzarbeit	63
25. Meinungsfreiheit: Redebeitrag eines Teilnehmers	63
26. Mitarbeiterversammlung des Arbeitgebers	65
27. Mitgliederwerbung in den Vorräumen der Betriebsversammlung	65
28. Teilnahme = Arbeitszeit	65
29. Teilnahme: Arbeitgeber	66
30. Teilnahme: Arbeitnehmer des Betriebs	66
31. Teilnahme: Auszubildende eines reinen Ausbildungsbetriebs	68
32. Teilnahme: betriebsfremde Mitglieder des Gesamtbetriebsrats	69
33. Teilnahme: betriebsfremder Referent	69
34. Teilnahme: Elternzeit, Erziehungsurlaub	70
35. Teilnahme: Erholungsurlaub	70
36. Teilnahme: gekündigter Arbeitnehmer	71
37. Teilnahme: Gewerkschaft	71

38. Teilnahme: Umschüler	73
39. Teilnahme: zugewiesene Beamte in ihrem Stammbetrieb	73
40. Teilversammlung: Deutsche Post AG	74
41. Teilversammlung: Schichtbetrieb	75
42. Themen der Betriebsversammlung	76
43. Unterlassungsanspruch: Arbeitgeber	79
44. Unterlassungsanspruch: (Teil-)Belegschafts- versammlung	80
45. Unterschriftenaktion für außerordentliche Betriebsversammlung	81
46. Vergütung	81
47. Vertagung der Betriebsversammlung	84
48. Weitere bzw. zusätzliche Betriebsversammlung ..	86
49. Zeitliche Lage der Betriebsversammlung	90
50. Zeitpunkt der Betriebsversammlung	93
V. Zentrale Aspekte der Betriebsversammlung	95
1. Vorbereitung der Betriebsversammlung	97
a. Terminierung der Betriebsversammlung	98
b. Zeitliche Lage der Betriebsversammlung	101
c. Planung der Dauer der Betriebsversammlung	105
d. Bestimmung des Versammlungsortes	106

e. Auswahl und Festlegung der Themen	107
f. Planung des Versammlungsablaufs.....	110
g. Einladung zur Betriebsversammlung.....	112
h. Ausarbeitung des Berichts des Betriebsrats	115
i. Weitere Aspekte der Vorbereitung der Betriebsversammlung	118
2. Durchführung der Betriebsversammlung	122
a. Empfang der Teilnehmer	122
b. Platzierung des Arbeitgebers.....	124
c. Versammlungsleitung und Hausrecht	125
d. Aussprache und Diskussion zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.....	127
e. Reichweite der Meinungsfreiheit	128
f. Bewirtung der Teilnehmer	129
g. Mitschriften, Wortprotokolle und Aufzeichnungen.....	130
h. Vertagung der Betriebsversammlung.....	131
i. Weitere Aspekte der Durchführung der Betriebsversammlung	132
3. Nachbereitung der Betriebsversammlung	135
VI. Zu guter Letzt	139
Stichwörter	141